

# 1. September 2007 weltweiter Antikriegstag!

## Doch was ist er heute noch wert?

Seit Ende des 2. Weltkrieges haben die Herrschenden immer wieder versucht, uns mit ihrem Gesäusel von einer "freien und gerechten" Welt ohne Kriege zu hintergehen. Aber was ist richtig? Seit dem Zusammenbruch des Ostblocks wurden verschärft Kriege um Zugang zu Rohstoffquellen, um die Neuaufteilung der Erde, um die Ausweitung von ökonomischen und strategischen Interessensgebieten geführt. Seitdem sind etwa 10 Millionen Menschen bei Kriegen umgekommen. Kriege werden heute unter dem Vorwand der „Terror“bekämpfung geführt. So ist das im Irak, in Afghanistan, in Palästina und in vielen Ländern auf dem afrikanischen Kontinent.



Während die G8 Staaten zusammen im Juni in Heiligendamm getönt haben, sie seien die Retter der Welt, sie unterstützen die Ärmsten der Armen und sie sind für ein sauberes Klima, verschärft sich die Situation für alle Unterdrückten weltweit. In Wahrheit haben sich die Interessen der imperialistischen Großmächte nicht verändert. Sie sind diejenigen, die unzählige Völker ausbeuten und die Werktätigen weltweit unterdrücken, um ihre Interessen durchzusetzen.

Die BRD ist ganz vorne mit dabei. Deutsche Truppen im Libanon, im Kongo, am Horn von Afrika und im Mittelmeer, in Usbekistan, Bahrein, Djibouti und in Kenia. Zusätzlich rund 7.000 Bundeswehrsoldaten als Besatzungstruppen in NATO- und EU-Besatzungsländern: in Bosnien, im Kosovo, in Mazedonien und in Afghanistan. Damit steht Deutschland nach den USA an zweiter Stelle bei Auslandseinsätzen! Die Kosten für die deutschen Expansions-Bestrebungen liegen inzwischen bei 1,6 Milliarden €.

Weltweit betragen die Militärausgaben 2006 mehr als 1,2 Billion US \$. Das ist eine Steigerung von 3,5% in einem einzigen Jahr und eine Steigerung von 37% in den letzten 10 Jahren. Die EU Staaten haben zusammen 30% der Waffenexporte zu verantworten. Und Deutschland steht weltweit an dritter Stelle der Waffenexporteure hinter den USA und Russland.

**In Konkurrenz zur imperialistischen USA** versucht der EU-Imperialismus seine Einflussphären zu erweitern. Der BRD-Imperialismus als stärkste ökonomische und politische Macht gibt die Richtung vor. Dazu soll eine europäische Eingreiftruppe mit 60.000 SoldatInnen aufgebaut werden. Der Zusammenschluss der deutschen DASA, der französischen Aerospatiale Matra, und der spanischen CASA zu EADS, zu einem der weltweit größten Rüstungsunternehmen, ist auch eine Schritt dahin.

### **Das ist der Frieden von dem die Herrschenden reden! Heuchler!**

Kriege und Kämpfe, in denen es um die Befreiung vom Joch der Unterdrückung und Ausbeutung geht, so wie auf den Philippinen, in Nepal, in Kolumbien, sind gerecht. Befreiungskriege geben uns Kraft und Mut.

Doch dazu brauchen wir eine starke Organisation, denn

**OHNE ORGANISATION KEINE REVOLUTION!**

Nur durch eine kommunistische Organisation können wir diesem System den Kampf ansagen  
Nur durch eine sozialistische Revolution kann dieses System aus Kriegen, Unterdrückung und Ausbeutung abgeschafft werden

Organisiert euch bei uns!

**ZEITUNG FÜR DEN AUFBAU DER  
BOLSCHEWISTISCHEN PARTEI  
DEUTSCHLAND**

# **TROTZ ALLEDDEM!**